



PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 9. August 2012

German Open Rollstuhltennis 2012 in Berlin

Berlin, 9. August 2012, bsb

Im Jahr der Paralympics von London feiert der Deutsche Tennis Bund 25 Jahre Rollstuhltennis in Deutschland, und zum zweiten Mal finden die jetzt 24. German Open in Berlin statt. Weite Wege nehmen die rund 50 Sportlerinnen und Sportler aus 12 Nationen in Kauf, um vom 23. bis 26. August 2012 auf der Tennisanlage des BTTC Grün-Weiß in Berlin-Lichterfelde aufzuschlagen, und um Weltranglistenpunkte sowie Preisgelder zu kämpfen.

Die Schirmherrschaft übernimmt wieder der Berliner Senat mit dem Senator für Inneres und Sport, Frank Henkel, der auch den Grundstock zur Finanzierung des mit ca. € 40.000 veranschlagten ITF-Turniers vorgegeben hat.

Chiles Nationalmannschaft nutzt das Berliner Turnier als letzten Test vor den Paralympics in London, ebenso wie die Berliner Spitzenspielerinnen und Titelverteidigerin Katharina Krüger von den Zehlendorfer Wespen, und auch der Paralympics-Teilnehmer Laslo Farkas aus Ungarn.

Nachdem die europäischen Nationen ihre Paralympic-Teams in eigenen Camps vorbereiten, werden Vorjahressieger Martin Legner aus Österreich und der junge Niederländer Tom Egberink als Finalist, sowie die starken Polen und Tschechen leider nicht am Start sein. Dennoch können die German Open wieder auf ein ansprechendes, starkes Feld aus 12 Nationen blicken.

So hoffen die deutschen Spitzenspieler, wie der Deutsche Meister Steffen Sommerfeld aus Berlin, oder der aufstrebende Niederbayer Peter Seidl auf eine Finalteilnahme sowohl im Einzel als auch im Doppel. Wobei die Chilenen Robinson Mendez und Diego Perez Reveco, sowie der Ungar Laslo Farkas und die Franzosen Yoann Quiliou und Thomas Vinatier ihre schärfsten Konkurrenten sein werden.

Beste Deutsche der Meldeliste ist die Titelverteidigerin Katharina Krüger als Deutsche Meisterin aus Berlin. Sie wird sich jedoch der starken Konkurrenz aus Chile mit Maria Antonieta Ortiz, die mit Rang 14 nur einen Platz in der Weltrangliste hinter ihr liegt, als auch der zweiten Chilenin Francisca Maradones erwehren müssen. Die beiden werden auch in London Konkurrentinnen um Paralympic-Medaillen sein.

Der Eintritt ist frei, Zuschauer sind herzlich willkommen, um bei hoffentlich schönem Sommerwetter der hochklassigen Veranstaltung einen angemessenen Rahmen zu geben. (Quelle: Edwin Kornel, DTB)

Abdruck bei Quellenangabe honorarfrei – 2.366 Zeichen

Behinderten-Sportverband Berlin e. V.
Fachverband für Rehabilitation durch Sport
Geschäftsstelle
Hanns-Braun-Str.
Kursistenflügel
14053 Berlin
www.bsberlin.de

Nähere Informationen erhalten Sie bei
der von uns beauftragten Agentur

reinhard tank • plusport.de
kavalierstr. 28a • 13187 berlin
fon: (30) 47 300 427
mobil: 0163 753 72 16
email: plusport@t-online.de